

Soziale Liste Bochum

Wolfgang Quere, Kortumstraße 115, 44787 Bochum

Herrn
Oberbürgermeister
Ernst-Otto-Stüber
Rathaus
44777 Bochum

Bochum 7. Juni 2004

Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung NRW / Keine Schließung der Rathauskantine

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mit großem Bedauern habe ich von der geplanten Schließung der Rathauskantine erfahren. Die Rathauskantine ist eine der wenigen gastronomischen Einrichtungen in der Innenstadt, die es Beschäftigten der Stadtverwaltung, Bürgern bei der Erledigung von Behördenangelegenheiten und Bewohnern der Innenstadt ermöglicht, zu einem akzeptablen Preis ein Mittagessen zu bekommen. Eine Schließung der Rathauskantine wäre daher unsozial, gerade auch vor dem Hintergrund des immer weiter zunehmenden Sozialabbaus.

Es sollten daher alle Anstrengungen unternommen werden, um den weiteren Betrieb der Rathauskantine zu gewährleisten. Eine Möglichkeit könnte dabei zum Beispiel der Ausbau der Kantine zu einem kommunalen gastronomischen Kommunikations- und Informationszentrum sein. So könnte morgens und nachmittags ein etwas abgetrennter Teil als Café (mit Internet) betrieben werden. Es könnten Angebote für die Besucher der Stadtbücherei und für die Teilnehmer der VHS-Kurse geschaffen werden. Weiterhin könnten Sprechstunden von Politikern ebenso stattfinden wie Versammlungen von Parteien, Initiativen und Verbänden.

Die Privatisierung von kommunalen Einrichtungen ist kein Ausweg aus finanziellen Problemen, das war schon bei der „Übernahme“ der Rathauskantine durch die Aramark GmbH die Meinung von Gewerkschaften und vielen Bürgern. Diese Gesellschaft macht auf der einen Seite mit der Bewirtschaftung des Ruhrstadions hohe Profite, auf der anderen Seite hält sie bei der Rathauskantine die Hand auf und fordert hohe Zuschüsse. Die Leidtragenden dieses Systems sind die Bürger, die nur über kleine Einkommen verfügen.

Deshalb muss sich der Bochumer Stadtrat nochmals mit der Rathauskantine befassen und sollte den Schließungsbeschluss aufheben. Die Rathauskantine muss in kommunaler Eigenregie weitergeführt und ausgebaut werden. Lassen Sie die Beschäftigten der Stadtverwaltung und die Bochumer Bürger nicht im Regen stehen!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Quere,
Kommunalwahlkandidat der Sozialen Liste Bochum für die Innenstadt-Nord